Zeitschrift: Unsere Heimat: Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt

Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt

Band: 41 (1967)

Rubrik: Jahresbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbericht

Am 23. Oktober 1966 fand in Villmergen die Jahresversammlung statt. Von der Weiermatte aus orientierte Engelbert Rothlin über die Vergangenheit des Tagungsortes. Anschliessend machten wir einen kleinen Spaziergang durchs Hinterdorf, wo der Präsident besonders auf die schönen Häuser in der Schwarzhalde hinwies. Wiederum benutzte er die Gelegenheit, um auf die laufende Bauernhausforschung hinzuweisen. Leider hält es sehr schwer, im Freiamt Mitarbeiter zu finden. Wer dafür Interesse hat, melde sich beim Präsidenten. Die Arbeit wird entschädigt.

Im Gasthaus «Rössli» folgte die kurze Generalversammlung. Haupttraktandum war der Vortrag von Robert Stäger über unsere Mundart. Wie schön traf es sich, dass kurz vor unserer Versammlung das neueste Buch unseres Freiämter Dichters erschienen war: «De Hööchscht im Dorf». Der Referent verstand «es ausgezeichnet, die Zuhörer auf die Schönheiten unserer Mundart hinzuweisen und für die Erhaltung der trauten Sprache zu begeistern». (Protokoll)

Sammlung: Zweimal ist die Sammlung von deutschen Wissenschaftern aufgesucht worden. Beide waren überrascht, dass eine kleine Sammlung so wertvolle Objekte enthält.

Bibliothek: Durch Schriftenaustausch erfuhr die Bibliothek den üblichen Zuwachs. Herr Dr. Hans Koch, Stadtbibliothekar in Zug, sandte uns eine Reihe alter Ansichtskarten von Wohlen und Bremgarten.

Der Vorstand hat sich entschlossen, aus Sicherheitsgründen den Nachlass von J. Balmer als Depositum der Kantonsbibliothek in Aarau zu übergeben. Das wertvollste Manuskript darunter ist die Geschichte von Abtwil.

Dem Präsidenten ist es auch gelungen, einige Manuskripte aus Privatbesitz der Kantonsbibliothek zu übergeben (Liedersammlung und Theaterstücke).

Ausgrabung: Das schlechte Wetter im Jahre 1966 hat die Grabung im Häslerhau gehemmt. Dafür ist es Max Zurbuchen dieses Jahr gelungen, ein weiteres Mauerstück freizulegen, so dass die Fundamente eines rechteckigen Gebäudes bald ausgegraben sein werden. Die Deutung dieser Fundamentmauern wird allerdings noch etliches Kopfzerbrechen bereiten.

Wir freuen uns, dass durch die kantonale Denkmalpflege eine Reihe von Bauwerken im Freiamt eine Erneuerung erfahren durften. Wir zählen auf:

Bremgarten: ehemalige Kapuzinerkirche, Hägglingen: Langhaus und Orgelempore,

Jonen: Pfarrkirche, Muri: Klosterkirche,

Oberrüti: Speicher von 1674, Rüstenschwil: St. Josephskapelle,

Sarmenstorf: Pfarrkirche und Friedhofkapelle, Sins: Pfarrkirche und Hofkapelle im Holderstock.

Wie viel Schönes birgt doch unser Freiamt! Das wird uns recht zum Bewusstsein kommen nach Erscheinen der beiden Kunstdenkmälerbände, die uns für diesen Herbst angekündigt worden sind.

Mitgliederbestand: Leider hat sich im Berichtsjahr die Zahl der Mitglieder ziemlich vermindert. Durch Todesfall haben wir folgende langjährige Mitglieder verloren:

Ackermann Hans, alt Bezirkslehrer, Wohlen

Dreifuss Bernhard, Fabrikant, Wohlen

Imbach Eduard, Fabrikant, Wohlen

Obrist Emil, Pfarrer und Domherr, Wohlen

Renz-Motta, Dr. med., Sins

Speidel Karl, Dr. phil., alt Seminardirektor, Aarau

Strebel Johann, Schumacher, Buochs

Die meisten dieser verstorbenen Mitglieder gehörten von Anfang zu unserer Gesellschaft, unterstützten uns also 40 Jahre lang. Wir danken ihnen für diese Treue und werden ihrer stets ehrend gedenken. Natürlich gibt es dazu immer vereinzelte Mitglieder, die aus irgend einem Grund den Austritt erklären. Wir bedauern das, können es aber nicht verhindern. Wir werden uns sehr anstrengen müssen, um den Mitgliederstand wieder etwas zu heben, denn die Gesellschaft sollte doch mindestens 300 zahlende Mitglieder aufweisen, um ihre Verpflichtungen erfüllen zu können. Wir bitten Sie, in Ihrem Bekanntenkreis für die Gesellschaft zu werben.

Zum Schluss danken wir allen, die uns durch ihre Mitarbeit und durch finanzielle Hilfe unterstützt haben. Besondern Dank entbieten wir der «Bubenberg Immobilien AG Baden» für ihren Beitrag von Fr. 500.—, der Elisabethenstiftung in Nesselnbach und besonders Herrn Kurt Gratwohl, Erlenbach, der uns durch seine Beiträge die reiche Illustrierung der Jahresschrift ermöglicht hat.

Eine besondere Freude bereitete uns Frau Dr. Hedinger-Koch, Wohlen, die erreichte, dass uns die Koch-Berner-Stiftung Fr. 1000.— zuwies.

Der Präsident: Dr. Karl Strebel